

Wyssen: WM-Bronze

1997 / Bankdrücker-WM in Leduc (Kanada)

eing.) Die beiden Oberwalliser René Imesch aus Birgisch und Boris Wyssen aus Filet nahmen vom 5. bis 7. Dezember erfolgreich an der Weltmeisterschaft im Bankdrücken in Leduc (Kanada) teil. Während des vergangenen Jahres bereiteten sich die beiden Athleten im Fitness Palace in Brig intensiv auf die bevorstehende WM in Leduc vor. Beide erreichten im Oktober an der Schweizer Meisterschaft' in Freiburg die WM-Limiten.

An der Bankdrücker - Weltmeisterschaft nahmen 21 Nationen mit insgesamt 230 Sportlern teil. Der Fileter Boris Wyssen hatte einen Rang unter den ersten zehn erwartet und gehofft, wenn alles stimmen würde, vielleicht unter die ersten fünf vorstossen zu können. Um so grösser war die Freude über den erreichten 3. Rang.

Silber um 5 kg Verpasst

Nach dem Abwägen am Wettkampftag übertraf Wyssen knapp 125 kg, so dass er in die höchste Gewichtsklasse eingeteilt wurde. Den ersten Versuch von 220 kg meisterte er problemlos. Beim Drücken müssen die vorgeschriebenen Regeln peinlich genau beachtet werden. Mindestens zwei von drei Kampfrichtern müssen den Stoss jeweils als gültig erklären. Nach dem Stoss haben die Athleten eine Minute Zeit, den nächsten Versuch anzusagen.

Wyssen liess 230 kg auflegen und schaffte auch dieses Gewicht problemlos. Jetzt begann das Pokern um den zweiten Rang. Sein Konkurrent, der im zweiten Versuch 235 kg schaffte, wollte für den dritten Versuch 242,5 kg auflegen lassen, so dass der Oberwalliser sich auch für dieses Gewicht entschied. Beide scheiterten an diesem Gewicht, so dass Wyssen den zweiten Rang nur um 5 kg knapp verpasste. Der Weltmeister in dieser Gewichtsklasse, ein Amerikaner mit 180,5 kg, schaffte mit ungläublichen 320 kg einen neuen Weltrekord.

Imeschs Pech

René Imesch aus Birgisch steckte sich hohe Ziele, da er von der WM 1994 in Finnland bereits als Vizeweltmeister heimkehrte. Er startete in der Gewichtsklasse bis 82,5 kg und liess für den ersten Versuch 215 kg auflegen, welche er mühelos und ohne Kritik der Kampfrichter schaffte. Beim zweiten Versuch mit 220 kg riss ihm sein Bankdrücker - Shirt, so dass ihm die notwendige Konzentration und Muskelspannung fehlte, um das Gewicht zu stossen. Durch den Riss des Shirts gab es eine Hektik im Schweizer Team, so dass die Minute zur Ansage des Gewichtes für den dritten Versuch nur knapp überschritten wurde. Imesch durfte also den nächsten Versuch nicht mehr drücken. Trotzdem erreichte er noch den fünften Rang in seiner Kategorie.



René Imesch und Boris Wyssen: Erfolgreiche WM-Teilnahme.